

IM KLUBHAUS ZU HAUSE

Anais Maggetti, 21, hat ihr halbes Leben auf dem Golfplatz verbracht – freiwillig, weil dieser Sport ihre Passion ist. Und seit gut drei Monaten auch ihr Beruf. Auf dem steinigen Weg ins internationale Business ist die Familie ihr Rückhalt.

Text: Mirjam Fassold · Fotos: Nicole Bökhaus

Normalerweise steht Anais Maggetti auf der Sonnenseite des Lebens: Geboren in einer intakten Familie, aufgewachsen im Tessin, wenige Kilometer vom Lago Maggiore entfernt, hübsch, gesund, sportlich erfolgreich und seit drei Monaten in ihrem Traumberuf Playing Proette tätig. Dass die 21-Jährige aus Losone beim Fototermin mit SI GOLF im Regen stehen muss, passt so gar nicht ins Bild. Die zierliche Golferin versteckt die Arbeitskleidung vorerst unter einem alten Regenanzug, schnappt sich einen Regenschirm und marschiert zur Driving Range. Den neuen Tourbag, auf dem Anais' Name in Orange eingestickt ist, trägt ihr Caddie – Vater Mario Maggetti. So, wie er es seit Jahresbeginn auch bei Turnieren macht.

Es ist Mittwochnachmittag, Juniorentraining im Golf Gerre Losone. Auf den Trainingsmatten der gedeckten Driving Range schwingen die Jüngsten ihre Schläger. Anais stellt sich dazu: «Ich mag Kids unglaublich gerne – je kleiner, desto besser», erklärt sie strahlend. Und die Kleinen lieben sie. Für die Kids ist die 1,64 Meter kleine Anais Maggetti die Grösste – sie spielt auf der Ladies European Tour! Wenn es ihre Zeit zulässt, hilft sie ihrer ehemaligen Golflehrerin Sabina Blok gerne beim Juniorentraining.

Anais Maggetti fühlt sich auf dem Gelände des Golf Gerre Losone zu Hause, jeder kennt und grüsst sie. Im Golfrestaurant ist sie Stammgast, ein gern gesehener. «Das Klub-



TEMPERAMENTVOLLES DUO Papa Mario wird in dieser Saison oft als Caddie am Bag seiner Tochter zu sehen sein. Wenn die zwei unterwegs sind, fliegen schon mal die Schläger.

haus ist mein zweites Zuhause», verrät sie. Wenn sie im Tessin ist, kommt sie täglich hierher: Training auf der Range, Mittagessen, spielen – als professionelle Golferin findet Maggetti hier perfekte Bedingungen.

Die zierliche Tessinerin verbrachte bereits als Juniorin sehr viel Zeit im Golfklub. «Sie war ständig hier. Manchmal mussten wir sie abends regelrecht von der Driving Range ho-

DEUTSCHE BANK LADIES' SWISS OPEN

Tee-Time Trainingsrunden: 11./12. Juni (Mo/Di); Pro-Am-Turniere: 13. Juni (Mi); Turnierrunden 14.–17. Juni (Do–So).

Course Gerre Losone TI (Par 72, 5656 m).

Money Preisgeld: 525 000 Euro, davon 78 750 Euro für die Siegerin.

The Stars Laura Davies (72 Turniersiege, davon 4 Majors), Diana Luna (Titelverteidigerin), Melissa Reid (3 Siege LPGA-Tour), Gwladys Nocera (10 Siege LPGA-Tour, 1 Sieg US-Tour); Schweizerinnen: Anais Maggetti, Caroline Rominger, Melanie Mätzler, Fabienne In Albon. www.dblso.com

SPIELKAMERAD Der acht Monate alte Bloodhound Nero ist für Anais Maggetti der perfekte Ausgleich zum Sport – er hat Golfbälle zum Fressen gern. Immer dabei: die Halskette mit den Holzkugeln, Anais' liebstes Schmuckstück.

FAMILIENBANDE Anaïs Maggetti ist ein echter Familienmensch und verbringt viel Zeit mit Bruder Alexander, Mutter Claudia und Vater Mario. Seit einem halben Jahr ist auch Familienhund Nero stets mit von der Partie.



«Golf ist ein Individualsport, ich musste meine Leistung immer alleine bringen»

len», erinnert sich Mutter Claudia lachend. Anaïs und Golf, ein perfektes Duo. Der Golfplatz ist bis heute ihr Dreh- und Angelpunkt geblieben, oft ist er auch Ausgangspunkt für Freizeitaktivitäten. «Im Sommer gehe ich nach dem Golf gern schwimmen – am liebsten hier in Losone in der Maggia. Manchmal fahren wir auch nach Ascona zum See», erzählt sie. In ihrem Garderobenschrank liegt Badekleidung stets bereit.

Anaïs wohnt bei den Eltern und geniesst das Familienleben: «Es ist toll, dass Mama zu Hause kocht.» Mit ihrem viereinhalb Jahre jüngeren Bruder Alexander verbringt sie viel Zeit, nicht nur auf dem Golfplatz: «Wir gehen oft zusammen aus oder gemeinsam in die Ferien.» Bis vor einem Jahr war Alexander Mitglied des ASG-Regionalkaders, hegt aber keine höheren Ambitionen; trotzdem ist er für seine Schwester auf dem Parcours des Golf Gerre Losone ein erstklassiger Sparringspartner. «Wir spielen von den weissen Herrenabschlägen und ohne Handicap», erklärt Anaïs, «normalerweise gewinne ich.»

Vater Mario, der seine Sprösslinge am Wochenende auf die Runde begleitet, hat gegen seine Tochter seit Jahren das Nachsehen. «Ein einziges Mal hat er gewonnen – daran erinnert er mich aber immer und immer wieder», erzählt Anaïs lachend. Mutter Claudia hat seit einiger Zeit andere Prioritäten. Die Familie hat vor einem halben Jahr Zuwachs erhalten: Bloodhound Nero vom Edelweiss, mittlerweile gut acht Monate alt. «Er ist sehr verspielt und braucht noch viel Erziehung», sagt Anaïs. Sie ist sichtlich stolz auf Nero, der aus einer Zucht in Cazis GR stammt. «Aus der gleichen Zucht stammen Hunde, die von Schweizer Polizeikorps und Swiss Missing eingesetzt werden.»

Seit sie den Sprung auf die Ladies European Tour geschafft hat, hat sich Anaïs' Leben verändert. Neu ist vor allem das Drumherum: Medien- und Sponsorentermine, Fo-



BACK TO THE ROOTS Sabina Blok (weisses Käppi) war Anaïs' erste Golflehrerin. Heute sind die beiden Freundinnen – und die Vorbilder der jüngsten Mitglieder des Golf Gerre Losone.

toshootings, ja selbst das Internet hat eine neue Bedeutung erhalten. Die eigene Website, der Blog und auch die private Facebook-Seite wollen regelmässig gepflegt werden. Das ginge nicht ohne Unterstützung von Mutter Claudia Maggetti und Sheila Gut-Lee, die sich zudem um Sponsoring-, Vermarktungs- und PR-Angelegenheiten kümmert und für Anaïs einen «Softstart» organisiert hat. Zum Team der jungen Proette gehören auch Vater Mario, der sowohl ihr Caddy als auch Manager ist, «Teilzeit-Caddy» und Bruder Alexander Maggetti sowie Mentaltrainer Thomas Bisig, Fitness-Coach Lassi Laakso und Golfnationaltrainer Steve Rey. Sie alle sind aber nicht exklusiv für die 21-jäh-

rige Neo-Proette tätig, «mit dem Team von Skifahrerin Lara Gut ist mein Team nicht zu vergleichen», erklärt Anaïs denn auch.

Was die beiden jungen Tessiner Profisportlerinnen aber verbindet, ist eine Vorliebe für den HC Ambri-Piotta. Maggetti ist ein begeisterter Fan des Eishockey-Klubs aus der Leventina, dessen Spiele sie live in der Valascia verfolgt. «Mir gefällt das Ambiente in der Halle – die Fans auf der Tribüne, der Gesang, das ist unbeschreiblich», schwärmt sie. Eishockey scheint übrigens das einzige Thema zu sein, bei dem sich Familie Maggetti uneins ist: «Mama kommt aus Lugano und wird deshalb nie «konvertieren».» Der Rest der Familie drückt dem HCAP die Daumen. **G**

ANAÏS' STYLE



DARAUF STEHT ANAÏS
Parfüm Alien von Thierry Mugler
Auto Jaguar
Handy iPhone
App V1golf
Kleiderlabel Puma, H&M,
Zara
Kleidungsstil Jeans

und T-Shirt
Actor Hugh Grant
Film Le pagine della nostra vita
TV-Serie Grey's Anatomy
Musik Pitbull, David Guetta, Black Eyed Peas
Reisedestination Malediven
Golfplatz Gerre Losone und Genf
Cogny in der Schweiz,
Daytona LPGA im Ausland
Golfstars Yani Tseng, Rory McIlroy, Rickie Fowler
Essen Pizza, Pasta al forno

Restaurant Lungo Lago (Locarno), Centrale (Losone)
Schmuck Holzkette

SIE SETZEN AUF ANAÏS
Ausrüster Puma, Cobra, Titleist, FootJoy
Sponsoren Swiss Golf Pro Supporter Club, Swiss Golf Foundation, Jaguar, Golf Gerre Losone, A golf dream Sarl, e261 (Webdesign)

FOTO: HANDOUT